



AMT:	
Sachgebiet:	1
Vorlagen.Nr.:	2013/265
Datum:	09.08.2013

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	19.09.2013	öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	26.09.2013	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 09.08.2013	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 09.08.2013
..... Amtsleitung		 Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Ralph Hartner	Zimmer:	2.5
E-Mail:	ralph.hartner@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-1001
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Erinnerungstafeln für Persönlichkeiten aus Kitzingen sowie für Plätze/ Gebäude/ Sehenswürdigkeiten

Beschlussentwurf:

- 1) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
- 2) Es besteht Einverständnis,
 - a) zur Erinnerung an Persönlichkeiten aus Kitzingen (z. B. am Geburtshaus oder an der Wirkungsstätte)
 - b) zum Hinweis auf Sehenswürdigkeiten (z. B. Plätze, Gebäude)
 einheitlich gestaltete Bronzetafeln im öffentlichen Raum anzubringen.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt folgende Tafeln zu beschaffen:
 - a) Persönlichkeit: Bartholomäus Dietwar
Alternativ: _____
 - b) Sehenswürdigkeit: Elle am Rathaus

Sachvortrag:

Bereits im März 2008 hat der Kitzinger Verleger und Heimatforscher Gerd Högner der Stadt Kitzingen vorgeschlagen, den evangelischen Pfarrer von Hoheim, Bartholomäus Dietwar, mit einer Erinnerungstafel zu ehren (s. Anlage 1).

Die Absicht, wie auch Herr Högner mitgeteilt, über den Vorschlag im Kulturausschuss im Herbst 2008 entscheiden zu lassen, wurde nie in die Tat umgesetzt. Die Tatsache, dass es ab Mai 2008 keinen Kulturausschuss mehr gab, mag dies ein Stückweit erklären, aber es hätte andere Entscheidungsgremien gegeben, diesen Vorschlag zur Beschlussfassung zu bringen,

Im April 2013 hat Herr Högner an den seinerzeitigen Vorschlag erinnert und zugleich eine Datensammlung historischer und bekannter Kitzinger Persönlichkeiten vorgelegt und erneut vorgeschlagen, diese „Kitzinger Köpfe“ besser zu präsentieren, z. B. auch durch Verlinkung im Internet (Auszug der Liste siehe Anlage 2).

Inzwischen hat Herr Högner Antwort vom Oberbürgermeister erhalten, auch Frau Kulturreferentin Dr. Endres-Paul und Bürgermeister Christof standen bzw. stehen mit ihm in Kontakt.

Die Leiterin des Stadtarchivs, Frau Badel, korrespondierte mit Herrn Högner zur Frage des Geburtshauses von Herrn Dietwar.

Es steht zweifelsfrei fest, dass es sich dabei um die heutige Adresse Obere Kirchgasse 12 handelt. Die Eigentümerin des Hauses, Frau Gecen, wäre mit der Anbringung einer Erinnerungstafel einverstanden.

Die Leiterin des Stadtarchivs begrüßt die Initiative sehr und vertritt die Auffassung, dass „die Stadt Kitzingen wirklich bemerkenswerte Persönlichkeiten hervorgebracht hat, die es verdienen, dass an ihr Leben und Werk erinnert wird.

Nicht nur für den Tourismus wären derartige Erinnerungstafeln an Geburts- oder Wohnhäusern dieser Persönlichkeiten von großem Interesse, sondern auch für uns Kitzinger und Kitzingerinnen selbst, denn wir können stolz auf unsere Geschichte und die früher hier lebenden berühmten Persönlichkeiten zurückblicken. Diese Tafeln könnten auch zur Verschönerung des Stadtbilds beitragen.“

Wie der Antwort an Herrn Högner (Anlage 3) zu entnehmen ist, wäre der Chronist und erste Bürgermeister im neu erbauten Rathaus, Friedrich Bernbeck, ganz sicher auch eine würdige Persönlichkeit, gerade im Jubiläumsjahr.

Mit Blick aufs Rathausjubiläum kam von Seiten der Stadtarchivarin der Vorschlag, die **Elle** an der Südostecke des Rathauses aus ihrem Schattendasein zu reißen und dort eine Tafel anzubringen (siehe Anlage 4).

Darüber hinaus regt sie an, auch auf Plätze, Gebäude und Sehenswürdigkeiten insgesamt auf einheitlichen Tafeln hinzuweisen.

Im Jubiläumsjahr böte es sich an, die erste Tafel dieser Reihe am Rathaus selbst anzubringen.

Zusammenfassend schlägt die Verwaltung vor, die Reihe der Erinnerungstafeln für Kitzinger Persönlichkeiten mit dem Vorschlag von Herrn Högner (Bartholomäus Dietwar) zu beginnen und darüber hinaus künftig an Plätze, Gebäude, Sehenswürdigkeiten zu erinnern. Hier schlägt die Verwaltung vor, die erste Bronzetafel der Elle am Rathaus zu widmen.

Es ist daran gedacht, die Tafeln in etwa 20 x 30 cm groß zu gestalten und die jeweilige Gestaltung einem Grafiker oder Künstler anzutragen. Die Kosten je Tafel (siehe Beispiel Anlage 5) liegen nach ersten Informationen im unteren vierstelligen Bereich, da die Modellierung der Portraits sehr aufwendig ist. Tafeln mit reinem Text sind entsprechend günstiger.

Anlagen:

1. Schreiben von Herrn Högner
2. Auszug -Kitzinger Köpfe-

3. Antwort OB zu -Kitzinger Köpfe-
4. Information des Stadtarchivs zur Elle
5. Muster Gedenktafel